

Innerrhoder Tageschronik 1974 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **20 (1975)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1974 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. R. Steuble

A. CHRONIK

Dreifach ist der Schritt der Zeit:
Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen,
ewig still steht die Vergangenheit.

Schiller

Das Vergangene ist nie tot,
es ist nicht einmal vergangen.

Pascal

Januar

4. Im Schweizer Fernsehen kommt eine volkstümlich-volkskundliche Sendung «12 Monate Innerrhoder Brauchtum» zur Darstellung.
7. P. Gedeon Hauser vom Kapuzinerkloster beginnt mit der Durchführung eines Glaubenskurses.
10. Der Reingewinn der Kantonalbank ist um 5% auf Fr. 890 000.— gestiegen.
13. Die Metallwaren-Fabrik A. Schmidt eröffnet in Gonten ihren Betrieb. AV Nr. 8.
13. Der Katechetin Andrea Elser wird in St.Gallen durch Bischof Hasler die Missio canonica erteilt.
14. Die Standeskommission lehnt mit Recht die Einführung einer Alpstubeten auf Wasserschaffen ab.
23. In Oberegg wird Heinrich Bischofberger, Feldli, zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.
24. In der evangelischen Kirche in Appenzell plätschert zwischen Katholiken und Protestanten ein oekumenisches Gespräch. AV Nr. 14.
28. 550 Teilnehmer beteiligen sich am 4. Volksskilauf in Gonten.
29. Im Historischen Verein hält Dr. P. Rainald Fischer einen Lichtbildervortrag über «Das älteste Kunstwerk von Appenzell I. Rh., das romanische Missale». AV Nr. 18. Es handelt sich bei diesem

um 1150, vermutlich in der Steiermark entstandenen Messbuch der Norpertkirche in Appenzell um eines unserer ehrwürdigsten und wertvollsten Kunstdenkmäler.

31. Unser Landsmann Dr. Otmar Hersche, seit 1970 Chefredaktor am «Vaterland» in Luzern, ist zum Radio-Programmdirektor gewählt worden. AV Nr. 17.

Februar

2. An der Umfahrungsstrasse in Mettlen in Appenzell wird die Garage und Tankstelle von Sepp Fässler eröffnet. AV Nr. 19.
4. Es wird mit der Renovation der Kirche des Kapuzinerklosters in Appenzell begonnen.
12. In Appenzell tagt in Anwesenheit von Bundesrat Ritschard die ständerätliche Kommission, die sich mit der Gesetzgebung über Radio und Fernsehen befasst.
14. Die Studentenverbindung «Rotacher» veranstaltet im Saal des Kollegiums ein öffentliches Podiumgespräch über den Schwangerschaftsabbruch.
16. In Appenzell tagen die Delegierten des Kantonalverbandes der Pfadfinder von St.Gallen und Ausserrhoden.
17. 1 400 Teilnehmer starten — wegen Schneemangel von Lehmen aus — zum 13. Alpsteinlauf.
18. Der Frauen- und Mütterverein Appenzell, der vor 80 Jahren gegründet wurde, hält seine Hauptversammlung erstmals in der Aula im Gringel ab.
24. Der Skiklub organisiert einen kleinen, aber recht ulkigen Fasnachtsumzug durch das Dorf Appenzell.

März

1. Die vollamtliche Stelle für Säuglingsfürsorge und Mütterberatung des Innern Landes übernimmt Burgi Lütolf.
2. Die Schulgemeinde in Oberegg wählt für den zurücktretenden Dr. Werschler Posthalter B. Strittmatter zum Präsidenten des Schulrates.
3. Die Hauptversammlung des Bauernverbandes gewährt einen Kredit für den Bau von Alterswohnungen und wählt für Hauptmann Josef Inauen Ratsherr Johann Koller, Küchlimoos, zum Vizepräsidenten. — Der Lauftegg-Skilift der Kronbergbahn verzeichnet mit 7 000 beförderten Skifahrern die höchste Tagesfrequenz seit seinem Bestehen. — Die Kapellgemeindeversammlung von Eng-

genhütten beschliesst die Renovation der Kapelle im Kostenvoranschlag von Fr. 160 000.—. — Ratsherr Dr. G. Ebnetter wird zum Präsidenten des Schulrates von Kau gewählt.

8. In den letzten Wochen sind die Eisenwarenhandlung Brander und die Drogerie Stark-Dobler an der Hauptgasse, sowie die Bäckerei Sutter an der Engulgasse neu gestaltet und umgebaut worden. AV Nr. 50.
10. In Appenzell findet die Delegiertenversammlung des Appenzellischen Sängervereins statt. — An der Hauptversammlung des Lourdes-Vereins spricht Kaplan Dr. Stark über «Die heutige Bedeutung der Botschaft von Lourdes».
15. Im «Löwen» in Appenzell findet die Gründungsversammlung der Dachorganisation der Sportvereine von AI statt. Präsident ist Emil Nisple, Weissbad. AV Nr. 44.
16. Beim Hallenbad in Appenzell wird ein Mehrzweckgebäude des Bezirkes Appenzell eingeweiht, das 135 Personen Platz bietet und sich für Jugend- und Militärunterkünfte eignet. AV Nr. 42, 43. — Die Musikgesellschaft Haslen konzertiert in der Aula im Gringel.
17. In Steinegg ertrinkt in der Sitter die 59jährige Emilie Inauen, wohnhaft gewesen in Schwarzenegg.
18. Der Grosse Rat berät ein Gesundheitsgesetz und lehnt eine neuerliche Landsgemeindeinitiative der GFI zur Reorganisation des Innern Landes ab, stimmt aber einem Antrag zu, in der Sache eine Kommission einzusetzen. Der Rat beantragt der kommenden Landsgemeinde einen Zusatzkredit von Fr. 800 000.— für die Verkehrssanierung in St. Anna und Steinegg.
21. Prof. A. Koller hält im Nationalrat im Namen der CVP das Eintretensreferat zur Investitionshilfe für Berggebiete. AV Nr. 46.
24. Die Kirchhöri in Appenzell, an der erstmals die Frauen teilnehmen, bewilligt folgende Beiträge: Fr. 7 000.— für drei Jahre an die Mission von P. Franz Dähler in Indonesien, Fr. 20 000.— an die Renovation der Kirche des Kapuzinerklosters in Appenzell, Fr. 15 000.— für Planung und Kostenberechnung der Restauration der Kirche in Schlatt, Fr. 10 000.— für Umbau und Restauration der Kapelle in Enggenhütten. Die Rechnung pro 1973 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 80 000.— ab. — Zur Einweihung der neuen Orgel wird in der Pfarrkirche von Gonten ein Orgelkonzert geboten.
25. Die «Gruppe für Innerrhoden» zieht ihre Landsgemeinde-Initiative «Inneres Land» zurück.
26. Prof. Dr. Eugen Steinmann, Trogen, hält im Historischen Verein einen Lichtbildervortrag über «Ausserrhodische Bürger- und Bauernhäuser in kunsthistorischer Sicht». Es ist kaum zu glau-

- ben, an welch baulichen Schönheiten man vorüberfährt nur auf der Reise von Gais über Bühler nach Teufen. Das hat Prof. Steinmann in schönster Weise aufgezeigt. AV Nr. 62.
28. Alt Domkustos Dr. E. Locher, im Altersheim Gontenbad, von 1933—1943 Pfarrer in Appenzell, feiert sein 60jähriges Priesterjubiläum. «Pfarrblatt» 1974, Nr. 13.
30. Lehrer Arnold Koller feiert sein 50jähriges Lehrerjubiläum. AV Nr. 50.
31. Das Fastenopfer in der Pfarrei Appenzell incl. Schlatt ergibt die Summe von Fr. 34 000.—. — Die Kirchhöri in Schwende beschliesst die Revision der Orgel im Kostenvoranschlag von Franken 41 000.—. — Die Kirchhöri in Eggerstanden wählt Guido Fuster, Lichs, zum Kirchenpfleger. — Die Schulgemeinde in Steinegg erteilt einen Kredit von Fr. 200 000.— für den Umbau des Schulhauses. — Die Kirchgemeinde in Oberegg beschliesst die Innenrenovation des Pfarrhauses. Kosten Fr. 250 000.—. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 86 600.— ab.

April

3. Die Viehhändler der Ostschweiz tagen in Appenzell.
4. Die Dunkeversammlung genehmigt ein Reglement über das Feuerwehrewesen. Sie bewilligt Kreditbegehren für die Energie- und Wasserversorgung im Betrag von über Fr. 900 000.—. Die Versammlung lehnt hingegen den Verkauf des Hauses Vonbank-Steuble im Kronengarten ab. Es bestand für das Haus ein Angebot von Fr. 185 000.— und der Plan, an seine Stelle und die des jetzigen Restaurantes «Marktplatz» ein Hotel im Landgasthofstil zu erstellen.
5. Pfarrer D. De Boni resigniert auf die Pfarrei Brülisau und hat das Pfarrhaus in Schlatt als seinen Alterssitz erkoren.
5. Die Realschule am Kollegium hat ihren Betrieb eingestellt. Seit der Gründung des Kollegiums im Jahre 1908 stand sie als angesehenere Bildungsstätte im Dienste der Jugend, besonders von Innerrhoden und der Ostschweiz. AV Nr. 56.
7. Die Schulgemeinde in Gonten beschliesst den Kauf von 3 000m² Bauland für Fr. 174 000.— zum Bau eines Mehrzweckgebäudes mit Turnhalle. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Bauschuld von Fr. 250 000.— ab.
8. In Schänis stirbt im Alter von 71 Jahren Pfarr-Resignat Jos. Lutz, der von 1947—61 Pfarrer in Gonten war.
14. Ostern, ein Heiligtage mit «Heiligtageopfer». — In Appenzell wird ein aus Deutsch und Latein zusammengesetztes Hochamt gefeiert.

- Wann fassen wohl unsere wohlbestallten Pfarrherren bei ihrer heute zeitgemässen Entlöhnung den Entschluss zum Scherenschnitt des alten Zopfes des für sie persönlich eingezogenen «Heiligtagsopfers»?
15. Die Riedgemeinde fasst den Entschluss, die Gemeindeversammlung in Zukunft nicht mehr zwingend am Ostermontag, sondern «in der Regel im Monat April» abzuhalten.
 21. Alt Zeugherr A. Schmid, Oberegg, wird für Landammann Dr. R. Broger zum Kantonalpräsidenten der CVP gewählt.
 22. Die Standeskommission unterzeichnet eine Vereinbarung für technische Verbesserungen der Appenzellerbahn im Totalkostenbetrag von Franken 6 Mio. Auf unsern Kanton entfallen Franken 405 000.—.
 26. Der international bekannte A-capella Chor des Wartburger Colleges aus Waverly, Iowa USA, konzertiert in der Pfarrkirche in Appenzell.
 27. Auf die Landsgemeinde hin begehren ihre Entlassung: Landammann Leo Mittelholzer, Statthalter L. Brülisauer, Landesfähnrich A. Wild und Kantonsrichter J. Schmid, Oberegg.
 28. Die Landsgemeinde tagt bei kühlem Wetter und bedecktem Himmel. Sie wählt Dr. J. B. Fritsche zum stillstehenden Landammann, Armeutsäckelmeister A. Sutter zum Statthalter, Hauptmann Karl Locher zum Landesfähnrich, Ratsherr Dr. G. Ebnetter zum Armeutsäckelmeister, Emil Ulmann und Anton Mainberger, Oberegg, zu Kantonsrichtern. Die Gemeinde genehmigt ein neues Gesundheitsgesetz und eine Revision des Gastgewerbegesetzes. Die Verkehrssanierung in St. Anna-Steinegg, für die ein Zusatzkredit von Fr. 800 000.— gefordert wurde (Variante 3), wird, als das Feuer schon aus dem Sparrenwerk der Vorlage züngelte, zur weiteren Prüfung und Projektierung an den Grossen Rat zurückgewiesen. — Dem Oesterreicher J. Bachmann, 1938, und dem Italiener E. Paggiola, 1957, wird das Landrecht erteilt. — Auf der Gästetribüne, die erstmals bei der Gartenwirtschaft der «Sonne» aufgestellt ist, befinden sich u. a. Bundesrat H. Hürlimann und der Regierungsrat von St. Gallen. — Die Gemeinde der Rütenerhode beschliesst, als Beitrag an die Renovation der Kirche des Kapuzinerklosters, ein Kirchenfenster mit dem Rhodswappen zu stiften.

Mai

1. In der Aula im Gringel gibt der Cabarettist Walter Roderer ein Jubiläumsgastspiel. Es ist die 350. Aufführung von «Lached Sie mit!»

3. Das Berggasthaus «Eggli» auf Föhnern ist umgebaut und bedeutend erweitert worden. AV Nr. 69.
4. Die von den Rhätischen Bahnen erworbene, 1902 gebaute Dampflok der Appenzellerbahn macht ihre erste Fahrt nach Appenzell und Wasserauen. AV Nr. 70. — Der Schweizer Skimeister Walter Tresch feiert in Brülisau seinen 26. Geburtstag. AV Nr. 71.
5. Bezirksgemeinden: In Schwende Ablehnung von Quartierplan und -reglement und von Baulanderschliessung im Gebiet Zidler-Rohr. — Rüte genehmigt verschiedene Planungsvorlagen und einen Subventionsbeitrag von Fr. 128 000.— an die Flurgenossenschaft «Alp Soll». — In Haslen wird der stillstehende Hauptmann Edwin Fässler zum regierenden und Bernhard Rechsteiner zum stillstehenden Hauptmann gewählt. Die Bezirkssteuer wird von 90 auf 80% gesenkt. — Gonten genehmigt ein Feuerpolizei- und Feuerwehrreglement und Subventionen an Flurgenossenschaften.
12. Die Predigt an der Stosswallfahrt hält Pfarrer Paul Brunschwiler, ehemaliger Kaplan von Appenzell.
13. Die Vereinigung «Junge Altstadt» in Winterthur führt eine «Appenzellerwoche» durch. Am Empfang im Stadthaus halten Armleutsäckelmeister Dr. G. Ebnetter und Stadtpräsident Widmer Ansprachen. AV Nr. 76.
16. In Appenzell tagen die Sanitätsdirektoren-Konferenz und der Verband der Finanzbeamten öffentlicher Verwaltungen.
18. In Haslen wird das 80. Kantonale Sektionswettschiessen durchgeführt. Es beteiligen sich daran total 660 Schützen.
19. An der Bezirksurnen-Abstimmung in Appenzell wird für den zurücktretenden regierenden Hauptmann Emil Zeller Ratscherr Richard Stark, Drogist, gewählt. Die Einführung der dreijährigen Amtsdauer findet Ablehnung. Für die übrigen Wahlen ist ein zweiter Wahlgang nötig. — Oberegg gewährt einen Kredit von Fr. 300 000.— für den Umbau des Bürgerheims Torfnest und wählt Albert Sonderegger in das Bezirksgericht.
23. Die Ostschweizer Sektionen des SAC halten ihre Auffahrtszusammenkunft in Appenzell ab, wo ihnen Dr. H. Grosser ein Referat über das Land Appenzell hält.
26. Aus dem Rheintal wird eine Radiowanderung nach St. Anton bei Oberegg veranstaltet, an der 500 Teilnehmer mitmachen.

Juni

1. Das umgebaute Volksbad «Forren» wird offiziell wieder eröffnet.

2. Im 2. Wahlgang werden im Bezirk Appenzell durch die Urne gewählt: Ratsherr J. Rempfler, Postverwalter, zum stillstehenden Hauptmann für den beförderten Karl Locher, zu Bezirksräten Rusch Roman, Böhi Roman, Gmünder Rolf, zum Bezirksrichter Theo Gabriel, Sekundarlehrer, zum Vermittler a. Statthalter L. Brülisauer für den nach 17jähriger Tätigkeit zurücktretenden a. Hauptmann W. Steuble.
3. Bei herrlichem Wetter wird mit 1 031 Schützen das Scheidegg-Schiessen abgehalten, das sich zu einem eigentlichen Volksfest gestaltet.
7. Studenten des Kollegiums führen das Stück «Andorra» von Max Frisch auf.
8. In Zürich bestehen das Staatsexamen Thomas Breitenmoser als Zahnarzt und Ekkehard Steuble als Arzt.
- 8./9. Zum 150jährigen Bestehen des Appenzellischen Sängervereins wird in Appenzell der Kantonal-Sängertag durchgeführt. Es kommen in 45 Chören über 1 800 Sänger nach Appenzell. In der Pfarrkirche wird ein oekumenischer Gottesdienst gehalten, in der Gringel-Aula ein Gemeinschaftskonzert mit der Basler Liedertafel geboten und in einer Festhalle im Ziel ein Festspiel konventioneller Art aufgeführt. Am Jubiläumsakt in der Festhalle halten u. a. die Landammänner der beiden Kantone, Broger und Bruderer, Ansprachen. AV Nr. 86, 88, 90.
10. Der Grosse Rat erhöht die Taxen für die Jagdpatente, auf Franken 700.— für Hochwild- und Taljagd und auf Fr. 400.— für die Taljagd allein. Er setzt zwei neue Kommissionen ein, eine Spitalkommission und eine Vorberatungskommission für ein Gesetz über das Innere Land. Beide Kommissionen präsidiert Armleutsäckelmeister Dr. G. Ebnetter. Der Rat bewilligt auch einen Planungskredit von Fr. 115 000.— für den Ausbau des Krankenhauses Appenzell. Nach der Sitzung besichtigt der Rat die Bauten auf dem Säntis.
12. Der Präsident der Gewässerschutzkommission, Dr. G. Ebnetter, führt mit einem Trax den ersten «Spatenstich» zum Bau der Abwasser-Reinigungsanlage (ARA) im Bödeli aus. — Die neue, 28 Meter hohe und 100 Meter lange Brücke der Appenzeller Bahn über den Kaubach beim Gontenbad wird erstmals offiziell befahren. Die Brücke ersetzt die aus dem Jahr 1886 stammende Stahlbogenbrücke.
13. Wie letztes Jahr fällt auch heute die Fronleichnamsprozession wegen des regnerischen Wetters aus.
14. Der Schweizerische Reklameverband hält seine Versammlung in Appenzell ab. Prof. Schürmann spricht über «Wettbewerb und Inflation».

15. Am 4. Volksmarsch in Brülisau beteiligen sich 1 150 Wanderer.
17. Konstituierung der Gerichte. Es werden gewählt: zum Vizepräsidenten des Kantonsgerichtes Oskar Wettmer, zum Präsidenten des Strafgerichtes Johann Inauen, Schwende, zum Präsidenten des Bezirksgerichtes Oberegg J. Fässler, Lehrer.
19. Ivo Buschauer hat die Leitung der GFI als Präsident übernommen.
22. In Appenzell tagen die Schweizerischen Floristen. Noch nie prangte das Dorf in so reichem Blumenschmuck wie auf diesen Anlass hin.
23. Im Zeitalter ständigen kirchlichen Experimentierens wird heute der Jugendgottesdienst in Appenzell zu einer eigentlichen Schulstunde umfunktioniert. Man hatte zeitweise tatsächlich den Eindruck, nicht in der Kirche zu sein, sondern sich in ein Schulzimmer der Unterstufe verirrt zu haben. Auch die «märchenhaften» Erzählungen der Kinderbibel, die poetischen Proben irgend einer schriftstellernden Katechetin, lasse ich sehr wohl gelten in der Privatlektüre des Kindes, in die Kirche aber gehören die klaren authentischen und ungeheuer eindringlichen Berichte der Evangelisten, die, wenn man sie als Kind im immer gleichen Wortlaut gehört hat, einen durch ein langes Leben begleiten.
25. In letzter Zeit wurden im Raume Appenzell Testmessungen durchgeführt, um allfälliges Erdölvorkommen festzustellen.
29. Bischof Josephus Hasler spendet in Appenzell 150 Kindern die Firmung.

Juli

5. Mit 238 Mannschaften wird in Appenzell wiederum ein Dorf- und Grümpeltturnier durchgeführt. — Auf einer selbstgewählten Route von Meglisalp nach Seealp stürzt der 20jährige David Karlen aus Zürich tödlich ab.
6. Die Musikgesellschaft Oberegg feiert mit Neuinstrumentierung und dreitägigem Fest ihr 125jähriges Bestehen. AV Nr. 104, 105.
9. In den letzten Tagen ist die «längste Güterstrasse in Innerrhoden», die fast 4 km lange Hüttenbergstrasse in Gonten, fertig geworden. Die Baukosten betragen ca. 1 Mio Fr. AV Nr. 108.
10. Erstmals wählt die Standeskommission in Dr. Franz Ebnetter einen Kantonsarzt.
13. Es werden ca. 5 300 Personen gegen Diphtherie und Starrkrampf geimpft.
14. In Brülisau wird der neue Pfarrer Heinrich Bischof, 1911, seit 13 Jahren Pfarrer in Engelburg, installiert. AV Nr. 109.

15. Ratsherr Roman Böhi wird zum Präsidenten des Kur- und Verkehrsvereins ernannt.
18. In einer kleinen Feier wird auf dem Kronberg des 10jährigen Bestehens der Bahn gedacht.
25. Auf Gesuch des Historischen Vereins wird die Schützenwiesstrasse in Jakob Signer-Strasse umbenannt. — Die Feuerschau ist willens, die Dorfbrunnen «zu Eigentum und Unterhalt zu übernehmen».
28. Auf Hädern in Fählen stürzt der 50jährige Hirt Hans Haas zu Tode.
29. Der Erzbischof von Freiburg im Breisgau, Schäufele, weilt in Appenzell in den Ferien.
30. Das Schnitzler Quartett aus Wien bietet in der Aula einen Kammermusikabend.
31. In Brülisau produziert sich ein Drachenflieger aus Zürich. Der Start erfolgt auf dem Kastensattel, die Landung bei der Kirche in Brülisau. AV Nr. 118.

August

1. Die Renovation des Schlosses in Appenzell ist beendet. AV Nr. 137. — Die Reden an den Bundesfeiern halten: in Appenzell Armleutsäckelmeister Dr. G. Ebner, im Weissbad Vikar Zimmermann aus Zürich, auf dem Hohen Kasten Albert Koller, Lehrer in Steinegg, in Vaduz Ständerat Dr. R. Broger, wohin sich auch eine Trachtengruppe aus Appenzell bemühte.
7. In dieser Ferienzeit werden verschiedene Jugendlager durchgeführt: vom Turnverein in Zernez, von der Kirchlichen Jugendbewegung in Adelboden, von den Pfadfinderabteilungen in Rebévelier im Berner Jura, von der Pfarrei Appenzell in Madulain.
9. Der aus Gonten stammende, in St.Gallen aufgewachsene P. Dr. Franz Fässler wird Rektor der Stiftsschule in Engelberg.
10. Durch Blitzschlag brennen Haus, Scheune und Remise des Johann Manser am Hohen Hirschberg bis auf den Grund nieder.
11. Der Sport- und Wanderklub «Säntiszwerg» organisiert einen 2. internationalen Wandersporttag, an dem sich 3 500 Personen beteiligen.
12. Die Familie Koller hat seit über hundert Jahren die Posthalter in Haslen gestellt. — Auch die Kastenbahn feiert ihr 10jähriges Bestehen. AV Nr. 127.
18. Die Landwirtschaftsdirektoren der Gebirgskantone tagen in Appenzell und wählen Landeshauptmann Johann Koch zu ihrem neuen Präsidenten.

20. An der Sakristanentagung in Altstätten wird J. B. Holderegger für seine 40jährige Tätigkeit als Mesmer an der Pfarrkirche in Appenzell geehrt. 35 Jahre lang war er im Vorstand des Sakristanenvereins.
22. Kirchen- und Pfarreirat haben mit ihrem neuesten Beschluss, wie man so zu sagen pflegt, wieder den Vogel abgeschossen: um die Umstehenden nicht zu schockieren, soll in Zukunft auf Begehren bei Beerdigungen der Sarg erst versenkt werden, wenn sich die Teilnehmer verlaufen haben. Man könnte nun diesen Leuten einen Vortrag halten über die Symbolik des christlichen Begräbnisses. Man könnte, vom Religiösen ganz abgesehen, die Ueberlegungen eines grossen Dichters anführen. «Es liegt in der Verwesung etwas Heiliges, Notwendiges, Natürliches, denn die Natur zieht ja der Katastrophe den Prozess vor. Wer die Erde noch als Mutter zu empfinden vermag, dem wird die Rückkehr in den dunklen Urschoss, in die fruchtbare chthonische Nacht ein tief-sinniger und tröstlicher Gedanke bleiben.» — Aber all das wäre wohl vergebene Liebesmüh. Wer das Versenken eines Sarges nicht erträgt, in dem wirkt ohne Zweifel eine schöne Dosis existentialistischer Angstpsychose, neben einer gewissen naiven Selbstbemitleidung.

September

7. Die Gemeinde Erlenbach finanziert der Schulgemeinde Kau den Einbau der Zentralheizung im Schulhaus mit dem Betrag von Fr. 30 000.—.
8. Auf Sollegg wird die Schweizer Meisterschaft der Modellflieger im Hangflug ausgetragen. AV Nr. 142.
10. Nach über 20jähriger Lehrtätigkeit am Kollegium übersiedelt P. Synesius Köpfli nach Locarno.
12. In Appenzell tagt die Konferenz staatlicher Steuerbeamter. — An der Hochschule für Welthandel in Wien doktorieren die Innerrhoeder Marius Breitenmoser, Eggerstandenstrasse und Emil Manser, Wasserauen.
13. Genietruppen sind im Einsatz beim Bau der Güterstrasse Rotbach-Brand-Höhe.
15. Unter der Leitung von Guido Fässler bietet der Kammerchor Luzern in der Pfarrkirche von Appenzell ein Bettags-Konzert.
18. Zum Vorsteher des Betreibungs- und Konkursamtes und des Kant. Arbeitsamtes wählte die Standeskommission Alfred Klarer in Gonten.

20. Die Kantonspolizei bezieht die für sie neugeschaffenen Räumlichkeiten im ehemaligen Zeughaus an der Gaiserstrasse. Dort wird auch die Kantonsbibliothek untergebracht. AV Nr. 171, 174. — Wiederum stellen unsere Bauernmaler ihre Werke in den Schaufenstern der Hauptgasse aus.
22. Am heutigen Mauritiustag hält Bischofsvikar Fürer aus St.Gallen Amt und Predigt. Es werden auch verschiedene Pfarreijubiläen gefeiert: der Caecilienverein besteht seit 90 Jahren, Dir. Josef Signer ist seit 25 Jahren sein Dirigent, Jakob Brülisauer seit 20 Jahren sein Präsident. J. B. Holderegger ist seit 40 Jahren Mesmer, Lehrer A. Koller 40 Jahre Organist, Emilie Schuhwerk 30 Jahre Sopransolistin, Otilie Packy 25 Jahre Altsolistin. — 950 Reisende aus Deutschland machen in Appenzell einen Aufenthalt.
23. Die Brüder Adalbert und Emil Fässler haben die offizielle Medaille zum Eidg. Trachtenfest in Zürich geschaffen. Die Vorderseite zeigt das schriftumrahmte Zürcherwappen, die Rückseite einen Kopf mit Zürcher Tracht. — Zum Untersuchungsrichter wählte die Standeskommission lic. jur. Gebhard Eugster, 1944, in Altstätten.
24. Das Elektro-Center der Firma Koch AG an der Umfahrungsstrasse in Mettlen wird eröffnet. AV Nr. 151, ill.
29. Der Historische Verein besucht mit 27 Teilnehmern auf seiner diesjährigen Exkursion das Museum Allerheiligen in Schaffhausen, das Schloss Kyburg und die Kirchen in Fischingen, Kirchberg und Magdenau.
30. Auf dem Kapuzinerfriedhof in Appenzell wird der 57jährige P. Theodor Haid beerdigt. Er war zuletzt Spiritual und Pfarr-Rektor in Grimmenstein und Walzenhausen. AV Nr. 159.

Oktober

2. In Eggerstanden beginnt eine hl. Volksmission.
4. Die Kirche des Kapuzinerklosters ist innen und aussen aufs schönste restauriert worden. Am heutigen Franziskustag wird der erste Gottesdienst gehalten. AV Nr. 155, ill. — In Appenzell wird ein Pfeifenraucher-Club gegründet!
6. Zum Heiligen Jahr veranstalten die Pfarreien des Innern Landes einen Wallfahrtsgottesdienst in Haslen. — Auf dem Weg vom Aescher nach Seealp stürzt der 67jährige Eugen Stiefvater aus Freiburg im Breisgau zu Tode.
10. Ca. 150 Personen besuchen eine öffentliche Diskussionsversammlung im «Hecht» über die «Ueberfremdungsinitiative».

11. Der 23jährige Joh. Bapt. Rusch aus Gonten erleidet bei einem Selbstunfall mit seinem Auto beim Gontenbad tödliche Verletzungen. — Die Gebäudeversicherungsanstalt Oberegg feiert ihr 100jähriges Bestehen. AV Nr. 161.
12. Die Stiftung «Pro Innerrhoden» ehrt Musikdirektor Josef Signer mit einem Anerkennungspreis für seine Arbeit im Dienste der Musik in unserm Kanton. — Die Firma Chemora schenkt der Stiftung eine Parzelle im Moor von Gonten.
15. Es fällt der erste Schnee über Land.
17. Der bekannte Radioprediger P. Suso Braun, Kapuziner aus Imst, hält vor vollbesetzter Aula einen tiefschürfenden Vortrag über das Thema «Kirche heute». Eine tröstliche Feierstunde im heutigen kirchlichen Wirrwarr!
19. In Gonten findet erstmals die Erneuerungswahl des Pfarreirates statt.
20. Abstimmungen: 3. Ueberfremdungs-Initiative 1 893 Ja, 2 782 Nein. — Im Bezirk Appenzell wird mit 551 Ja gegen 360 Nein die Wiedereinführung der Bezirksgemeinde beschlossen. Der Kredit für den Ausbau der untern Lehnstrasse und die Aufnahme der Gaishausstrasse ins Bezirksstrassennetz werden abgelehnt. — Auch in Oberegg wird ein Kreditbegehren für die Korrektur der St. Annastrasse abgelehnt.
22. An der Universität Fribourg hat sich Hermann Bischofberger, jun., Blumenrain, das Lizentiat beider Rechte erworben.
- 24./25. In Appenzell tagen ca. 380 Delegierte des Schweizerischen Städteverbandes, und am folgenden Wochenende besucht der Verein der Schweizer Presse anlässlich seines Jahresbotts in St. Gallen Appenzell.
24. Das erweiterte Modehaus Goldener stellt sich der Presse vor. AV Nr. 171, ill.
27. In der Kirche von Schwende wird ein Gottesdienst im slawisch-byzantinischen Ritus gefeiert.
28. Der Regierungsrat von Zürich leistet an den Ausbau der Wasserversorgung im Gebiet von Gonten und Kau einen Beitrag von Fr. 50 000.—.
30. Es wintert gehörig. Die Pfadschlitten treten in Funktion, die Appenzellerbahn setzt ihre neue Schneeschleudermaschine ein und die Skilifte sind in Betrieb.

November

4. In Appenzell versammelt sich im Beisein von Bundesrat Furgler und unter der Leitung von Nationalrat Koller die nationalrätliche Kommission für das Rechtshilfe-Abkommen mit den USA.

10. Es findet die erste Erneuerungswahl des 1970 erstmals bestellten Pfarreirates von Appenzell statt. Bis auf drei hatten alle Mitglieder demissioniert.
12. In der Aula im Gringel spricht P. N. Brantschen SJ. über «Meditation — mehr als Mode?»
16. Der Loipe-Club Gonten weiht ein sog. Wachshöttli ein. AV Nr. 182.
17. In St.Gallen wird Domkapellmeister Johannes Fuchs der Kulturpreis 1974 der Stadt St.Gallen überreicht. AV Nr. 182. — In der evangelischen Kirche in Appenzell wird durch den Musikkreis Teufen wiederum Kammermusik geboten.
20. Mit Hilfe eines Armee-Helikopters ist es den Bergwirten auf Rotsteinpass, Meglisalp und Mesmer ermöglicht, in ihren Gasthäusern die letzten Arbeiten auszuführen, die der frühe Winter einbruch verhinderte.
21. Am Radio ist eine Bearbeitung des Festspieles vom letzten Sängertag in Appenzell, «Musig ond Gsang im Appezöllerland», zu hören. — Das Bat. 84 defiliert in Appenzell vor seinem Kommandanten Major Locher, der auf Jahresende das Kommando niederlegt. Sein Nachfolger ist Nationalrat A. Koller. AV Nr. 184.
23. Ratschreiber Franz Breitenmoser wird für Beno Wellauer Präsident des Turnvereins Appenzell.
25. Die Schweizerische Bundesfeierspende beschliesst an die Renovation der Kirche in Brülisau einen Beitrag von Fr. 50 000.—. — Die Stiftung für Innerrhoden kommt für die Kosten der photographischen Aufnahmen der Hauptgasse in Appenzell im Betrage von Fr. 80 000.— auf, für die kein Kredit eingeholt wurde.
26. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins hält Präsident Dr. Grosser einen Kurzvortrag über «Der geplante und nicht ausgeführte Rathausumbau um die Jahrhundertwende».
29. Unser Mitbürger Dr. med. Roland Dörig in Zürich hat für sein von ihm erfundenes Konservierungsgerät für lebende Organe den grossen Preis an der Erfindermesse in Genf erhalten.
30. Der rührige Briefmarken-Club Appenzell führt den «Tag der Briefmarke 1974» durch. AV Nr. 189.

Dezember

2. Das «Rorate» wird wieder auf morgens 6 Uhr angesetzt und wiederum erscheinen die Kapuziner in der Pfarrkirche zur Messfeier. (Nun sei aber doch die Frage erlaubt: Warum dann die vorherige, radikale und die Altgläubigen betübende Aenderung?)

3. Verena und Alfred Broger stellen in der Galerie Vontobel in Feldmeilen, Willi Keller in der Galerie Brunner in Zürich aus.
8. Abstimmungsergebnisse in Innerrhoden: Verbesserung des Bundeshaushaltes 1 254 Ja, 1 616 Nein, Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen 1 630 Ja, 1 186 Nein, Krankenversicherung, Volksbegehren 243 Ja, 2 529 Nein, Gegenentwurf 1 126 Ja, 1 588 Nein. — Oberegg bewilligt Kredite für den Beitritt zur regionalen Tierkörpersammelstelle, für den Ausbau der St.Antonstrasse, für die Erstellung der Wasserversorgung auf Kapf. Die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges findet Ablehnung.
15. Das Freiwillige Rettungskorps Gonten feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 196.
16. Dr. Peter Urwyler eröffnet im Hause Ebnetter-Kölbener am Landsgemeindeplatz eine ärztliche Praxis für allgemeine Medizin und Chirurgie.
19. Erste Bussfeier mit Generalabsolution in der Pfarrkirche Appenzell. (Suso Braun hat zwar erst letzten Sonntag gesagt, die Umkehr eines Menschen sei eine zutiefst personale Angelegenheit, Christus habe keine Generalabsolution gekannt und immer gesagt «Deine Sünden sind dir vergeben» oder «Gehe weg, und sündige nicht mehr».)
20. Der holländische Jugendchor «Larenz Vocaal Ensemble» gibt in der Pfarrkirche Appenzell ein Weihnachtskonzert.
22. Durch die Schweizer Berghilfe erhält die Wasserversorgung von Schlatt-Haslen vom Zürcher Kantonsrat den Betrag von Franken 96 000.—.
27. Mit schönen Begründungen verschwindet wiederum ein alter Brauch aus dem Dorf Appenzell, der jährliche Hausbesuch der Kapuziner von Haus zu Haus zwischen Weihnachten und Neujahr. In Zukunft soll ein Kirchenopfer aufgenommen werden.

B. BIBLIOGRAPHIE

Tradition ist die gesiebte Vernunft des ganzen Volkes, sie trägt die Seele, den Grundwillen des Volkes, aus einem Jahrhundert in das andere.

Ricarda Huch

Bischofberger Peter: Die Verfahrensgarantien der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten in ihrer Einwirkung auf das schweizerische Strafprozessrecht. Diss. iur. Zürich, Schulthess, 1972, 248 S.

- Bodmer Walter*: Appenzell als Wirtschafts- und Leinwandplatz. «Geschichtsfreund» 18. Heft 1973, S. 15—29.
- Bopp Daniel*: 150 Jahre Appenzellischer Sängerverein, 1824—1974. (Ohne Angabe des Druckortes) 56 Seiten, ill.
- Breitenmoser Marius*: Entwicklungskonzeption für einen Fremdenverkehrsart, dargestellt am Beispiel von Appenzell Innerrhoden. Diss. aus der Hochschule für Welthandel in Wien, 1974. Bespr. AV Nr. 144.
- Die Handels- und Industriefirmen in Appenzell Innerrhoden. Druck Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 39 S. ill.
- Breitenmoser Thomas*: The antiglycoltic action on dental plaque of amines chlorides. Diss. aus dem zahnärztlichen Institut der Universität Zürich, 1974.
- Brem P. Cletus*: Unser Umbau. «Antonius» Nr. 159, März 1974, S. 2—10, ill.
- Breu Hans*: Jubiläumsbericht zum 100jährigen Bestehen der Gebäude-Versicherungsanstalt Oberegg.
- «*Ebenalp-Wildkirchli*» Jubiläumsschrift zum zwanzigjährigen Bestehen der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp. Texte von P. Rainald Fischer, Hans Heierli, Hermann Grosser. 36 Seiten, ill.
- Egger Ruth und Signer Ruth*: Die Lebenssituation der Betagten im Kanton Appenzell I. Rh. Diplomarbeit der Ostschweiz. Schule für Soziale Arbeit. St.Gallen, Kurs 1971/73.
- Eidg. Volkszählung 1970*: Band 3.16 Kanton Appenzell I. Rh. Bern, Eidg. Statistisches Amt, 1974.
- Erny Franz Xaver*: Appenzell Innerrhoden, Band 4 «Kurorte und Bäder der Schweiz», Verbandsdruckerei AG Bern, 1974, 43 Seiten, ill.
- Fässler Walter | Mäder Max*: Der Appenzeller Sennenhund, zweite, erw. Auflage, 56 S. ill. Verlag Druckerei Schläpfer, Herisau/Trogen.
- Fischer P. Rainald*: Das romanische Missale der Pfarrkirche Appenzell. AV Nr. 18, ill.
- Wunderbare Ereignisse im Leben des Chronikschreibers Joh. Bapt. Sutter-Geiger (1664—1728), «Geschichtsfreund» 18. Heft 1973, S. 86.
- Vom Fahnenwesen des Landes Appenzell. AV Nr. 54, ill.
- Eroberte Fahnen in Appenzell. AV Nr. 96, ill.
- Franziskustag 1974 — Abschluss der Renovation und Restaurierung von Kapuzinerkloster und -kirche. AV Nr. 155, ill.
- Gremper P. Waldemar*: Kollegium: Ende oder Wende. «Antonius» Nr. 159, März 1974, S. 11—23.
- Unser Propädeutikum. «Antonius» Nr. 161, Sept. 1974, S. 5—22.

- Grosser Hermann*: Die Sämtiswirtfamilie Dörig. SA. aus «Hädler Kalender» 1974, 10 S. ill.
- Aus dem Leben der Sämtisträger, SA. aus «Appenzeller Kalender» 1974. Trogen, 8 S. ill.
- Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für das Jahr 1972. «Geschichtsfreund» 18. Heft 1973, S. 106.
- Die appenzell-innerrhodischen Antworten über das Schul- und Kirchenwesen auf die Rundfragen von 1799. «Geschichtsfreund» 18. Heft 1973, S. 48—85.
- Landeschronik von Appenzell Innerrhoden für das Jahr 1973. App. Jb. 101. Heft, S. 99—131.
- «Appenzell», Band 23 der Reihe «Die Kantone der Schweiz», Editions Panoramic, Genf, 131 S. reich ill.
- Grubenmann Heinz*: Robert Desnos. Thèse lettres Zürich, Juris Verlag, 1972, 115 S.
- «Gruppe für Innerrhoden»: Dokumentation 6, «Inneres Land», Landsgemeinde Initiative 1974, Maschinenschrift, 1974.
- «Innerrhoder Schulblatt» Winter 1973/74, Nr. 7, Redaktion: Edy Moser, Verlag: Ratskanzlei, Maschinenschrift. (Die durchgehende Kleinschrift ist m. E. abzulehnen.)
- Modehaus Goldener* — ein Geschäft mit besonderer Note. AV Nr. 171, ill.
- Post*, «Die Geschichte der eidg. P' in Appenzell», AV Nr. 187.
- Rechsteiner Moritz*: Kapellen und Bildstöcke in Appenzell Innerrhoden. «Appenzellische Geschichtsblätter» 3. Jahrg. n. F. 1974, Nr. 1, 2, 3, ill.
- Rusch Carl*: Die wiederentdeckte appenzell-innerrhodische Wappenscheibe des Jakob Egli vom Jahre 1574, «Geschichtsfreund» 18. Heft 1973, S. 7—14, mit Bild.
- Der appenzell-innerrhodische Trachtenschmuck, 86 S. Text, 122 Abbildungen, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1974. (Besprechung AV Nr. 195.)
- Rusch Erhard*: Eggerstanden, einst und heute, ein Bildbericht, dep. im Landesarchiv.
- Rütirain*, «Haus Vorderer R'» Appenzell, Gemeinschaftsarbeit der 5. Klasse Gymnasium Appenzell, Maschinenschrift 1974, ill.
- Schaufelberger/Chevalier*: Carl Liner, Monographie, 84 Seiten, 55 Reproduktionen nach Gemälden, Verlag Niggli AG, Niederteußen.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1973, AV 1974, Nr. 10.
- Innerrhoder Tageschronik 1972, «Geschichtsfreund» 18. Heft, S. 90—105.
- Eine Beschreibung des Landes Innerrhoden aus dem Jahre 1827. «Geschichtsfreund» 18. Heft. 1973, S. 30—47.

Zeller Emil: Güterstrasse Rechböhl-Halten, AV Nr. 14, ill.
— Lebendiges Kunsthandwerk in Innerrhoden, AV Nr. 88, ill.

C. TOTENTAFEL

Kühler schlagen nun die Uhren,
doch was wir zu Grabe fuhren
hört nicht auf, uns still zu grüssen.

Wiechert

Bischofberger Werner, geb. 6. Januar 1901 in Oberegg, gest. 13. Januar 1974 im Krankenhaus in Heiden, an den Folgen eines Unfalls. Mittelschulstudien an den Kollegien Appenzell und Schwyz, studiert dann Veterinärmedizin in Fribourg, Zürich und Wien, 1927 Staatsexamen und 1928 Doktorat in Zürich, mit der Dissertation «Das Herz des Hasen», 1927 Eröffnung einer Praxis in Heiden, daneben auch als gewiegter Viehzüchter tätig, 1960 Vizepräsident der Baukommission für den Kirchenbau in Heiden, Stifter einer Glocke der dortigen neuen katholischen Kirche. AV Nr. 19.

Dörig Beat, Sepbüebli-Beat, Weissbadstrasse, Landwirt, geb. 3. Juli 1886, gest. 2. Mai 1974, 1931—39 Ratsherr, 1939—41 regierender Hauptmann von Schwende, 1945—51 Kantonsrichter, Kommissionsmitglied der Korporation «Zahmer Bann», Präsident der Viehzuchtgenossenschaft Schwende, der Kantonalen Viehversicherung, der Alpgenossenschaft Widderalp. AV Nr. 121.

Dörig Hans, geb. 24. Januar 1918, gest. 31. Oktober 1974, von Beruf Coiffeur, Gründer und Leader der bekannten und beliebten Ländlerkapelle «Hans Dörig», die eine ganze Anzahl beehrter Spielplatten herausbrachte. AV Nr. 172.

Geisser Leo, von Altstätten, geb. 14. August 1907 in Appenzell, gest. 5. Juni 1974 in Bad Gastein, besucht die Kollegien in Appenzell und Sarnen, daselbst Matura 1928, Medizinstudium in Fribourg, Kiel, München und Zürich, wo er 1934 das Staatsexamen ablegt und 1935 mit der Dissertation «Acute gelbe Leberatrophy und Schwangerschaft» doktoriert, Assistententätigkeit bei den Chefärzten Mäder in Uznach und Jung in St.Gallen, seit 1939 Praxis in Appenzell, zuerst am Postplatz, dann am Blumenrain, Bezirksarzt von Schwende, 1939—70 Feuerwehrarzt und während 35 Jahren Arzt der Rettungskolonie Appenzell, Mitgründer und Gönner der Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Höhlen im Alpstein. AV Nr. 91, 111.

Lautenbach Robert, Dr. med. dent., geb. 18. Juli 1920, in Radolfzell am Bodensee, gest. 12. März 1974, macht als Student von 1939 bis 1945 als Infanterist den Krieg in Frankreich, Italien und Russland mit, 1945 verwundet in amerikanischer Gefangenschaft, nach dem Krieg Studium der Zahnheilkunde und Doktorat an der Universität Mainz, Assistent in Speyer und Rastatt, seit 1953 bei Dr. Breitenmoser in Appenzell, dessen Praxis er 1967 auf eigene Rechnung übernimmt. Seit 1956 verheiratet mit Margrith Ulmann von Schwende, Mitglied der Sektion «Säntis» des SAC, von der Landsgemeinde 1968 in das Landrecht aufgenommen. AV Nr. 93.

Räss Emilie, geb. 1. November 1885, gest. 29. November 1974 im Altersheim Gontenbad, von Beruf Weissnäherin, besorgte im ersten Weltkrieg die Fürsorge der Wehrmannsfamilien von Innerrhoden und während der Grippe-Epidemie eine Sammelstelle für die Bekämpfung, Betreuerin der Stickereisammlung und der Theatergarderobe im Kollegium, Förderin des Missions- und Trachtenwesens, literarische Arbeiten in «Frauenzeitung» des Kath. Frauenbundes, in «Einsiedler- und Leokalender». «Wappenbuch» pag. 246, AV 1975, Nr. 9.

Rechsteiner Josef Anton, Landwirt, «Ebene», Haslen, geb. 13. Mai 1896, gest. 2. Dezember 1974, Ratsherr, 1950—54 stillstehender Hauptmann, Mitglied und von 1946—52 Präsident des Kirchenrates in Haslen, 1949—54 Mitglied der Landesschulkommission.

Schai Br. Cornelius, O. Cap., geb. 4. April 1894, gest. 30. Dezember 1973 im Krankenhaus Appenzell, nach einer Schreinerlehre studiert er an den Kollegien in Appenzell und Stans, muss wegen Krankheit verzichten, Pater zu werden, tritt deshalb 1924 als Bruder in den Kapuzinerorden, wirkt als Missionssekretär 8 Jahre im Kloster in Luzern, 27 Jahre in Olten und seit 1960 in Appenzell. AV 1974, Nr. 19, «Antonius» Nr. 159, S. 30, «Stanser Student» 31. Jahrg. Heft 2, S. 74, «Ite» 1974, 3. S. 29.

Streule Jakob, geb. 19. Januar 1898, gest. 4. Oktober 1974, Landwirt in Schwende, «Au», einer der ersten Realschüler von Schwende am Kollegium, Bezirksrichter, Vizepräsident 1950/51, Kantonsrichter 1951—1957, Kirchenpfleger in Schwende 1955—62, Mitglied des Schulrates, der Kommission der Schweinezucht-Genossenschaft Appenzell, des Appenzellischen Milchsammelstellenverbandes, der Korporation «Zahmer Bann». AV Nr. 178.